



Protokoll Nr. 6/2021

Gemeinderatssitzung vom Montag, 03. Mai 2021, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer im Schulhaus, Schulhausstrasse 16, Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Tina Gerber | OK Adväntsmärit (Traktandum 1) |
| – Miriam Affolter | OK Adväntsmärit (Traktandum 1) |
| – Yolanda Schumacher | OK Adväntsmärit (Traktandum 1) |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Traktanden

1. Adväntsmärit Kriegstetten
2. Genehmigung Protokoll Nr. 5 vom 12. April 2021
3. Bewilligung 1. Mai-Feierlichkeiten, Zirkulationsbeschluss
4. Parkplatz Gemeindeverwaltung, weiteres Vorgehen

Information/Diskussion

1. Projekt «neue Turnhalle»
 2. Kooperation HOEK, weiteres Vorgehen
 3. Berichte aus den Ressorts
 4. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Adväntsmärit Kriegstetten

Ausgangslage

Der jährliche Adväntsmärit wird jeweils im November durch ein Organisationskomitee (Tina Gerber, Miriam Affolter und Yolanda Schumacher) organisiert und durchgeführt. Die Chräbszunft führt das Märitbeizli. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich an den Kosten bzw. bezahlt die Rechnungen für den Druck der Flyer, Werbung und Distribution. Sie stellt ebenfalls die Briefmarken zur Verfügung. Die Buchhaltung läuft über die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Kriegstetten. Einnahmen des Adväntsmärits ergeben sich aus den Einzahlungen für die Marktstände. Die Rechnungstellung und das Controlling für die Marktstände übernimmt das OK Adväntsmärit.

Simon Wiedmer sagt, eine Variante sei, den Adväntsmärit künftig «privat» zu organisieren und durchzuführen. Die Gemeinde würde für den Anlass jeweils einen Unterstützungsbeitrag sprechen. Eine andere Möglichkeit ist die Errichtung eines Leistungsauftrages. Dem Gemeinderat obliegt die Oberaufsicht und betraut das OK mit dem Vollzug des Adväntsmärits.

Tina Gerber sieht die Variante «privat» weniger, denn wenn Private das machen und nicht mehr weiterführen wollen, gibt es den Märit bald nicht mehr. An den bisherigen Standgebühren von Fr. 50.-/Stand für zwei Tage möchte sie festhalten. Es wäre schade, wenn die Standgebühren erhöht werden müssten, nur weil das Geld nicht mehr reicht.

Simon Wiedmer sagt, dass im 2019 ein Ertragsüberschuss von ca. Fr. 800.- erwirtschaftet werden konnte. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es zu keinen Befürchtungen Anlass gibt, dass der Markt defizitär werden könnte.

Miriam Affolter meint, dass bei einer privaten Organisation die Hemmschwelle bei den Standbetreibern tiefer ist, eine kurzfristige Abmeldung bekanntzugeben. Wenn eine Gemeinde dahintersteht, ist die Hemmschwelle bekanntlich weniger tief.

Miriam Affolter sagt, dass die Gemeinde das OK Adväntsmärit im 2013 angefragt hätte, ob es bereit wäre, einen Adventsmarkt zu organisieren und durchzuführen. Aus diesem Grund müsste ihrer Meinung nach die Gemeinde nach wie vor die Organisatorin sein.

Rémy Wyssmann sagt, dass der Vorschlag einer privaten Organisation vom Amt für Gemeinden kommt. Er begrüsst ebenfalls die Variante eines Leistungsauftrages, welcher die Organisation und Durchführung des Adväntsmärits bezweckt.

Tina Gerber sagt, dass ihrer Meinung nach ein **Leistungsauftrag** die bessere Lösung wäre.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, einen «Leistungsauftrag Adventsmarkt» zu erstellen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Simon Wiedmer** wird einstimmig gutgeheissen. Der Leistungsauftrag wird in Zusammenarbeit mit Ruth Studer erstellt und an der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen.

Protokollauszug an

- Akten

2 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 5 vom 12. April 2021

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 5 vom 12. April 2021 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 5 vom 12. April 2021 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten

Ausgangslage

Die **Rechnung 2020** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 55'020.12** ab.

Die Investitionsrechnung ist mit
total Investitionsausgaben von Fr. 362'244.00 und
total Investitionseinnahmen von Fr. 362'244.00
ausgeglichen.

Simon Wiedmer erläutert die grösseren Abweichungen zum Budget 2020.

Edith Kunz sagt, dass beim Konto
362.01 Schulgelder Oberstufe Wasseramt Ost der Betrag **Fr. 570'139.00** ist und nicht Fr. 589'753.00. Die
Gemeinde hat Akonto-Zahlungen von Fr. 589'753.00 geleistet. Demnach wird ihr **Fr. 19'614.00** zurückerstat-
tet.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Die 1. Lesung wird abgeschlossen. Die Finanzverwaltung wird gebeten, die Zahlen entsprechend zu korrigie-
ren. Der Gemeinderat wird die Rechnung 2020 an der 2. Lesung am 17. Mai 2021 definitiv verabschieden.

Protokollauszug an
- Akten

Bewilligung 1. Mai-Feierlichkeiten, Zirkulationsbeschluss

Ausgangslage

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2002 wurden mit Schreiben vom 13. April 2021 darauf aufmerksam gemacht, dass das Gesundheitsamt des Kantons Solothurn aufgrund der aktuellen Lage ein Verbot für das 1. Mai-Fest und die Aktivitäten bezüglich «Stäcklibuebe» ausgesprochen hat. Demzufolge dürfen entsprechende Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Hingegen ist das Stellen eines Maitannis erlaubt.

Nachdem der Bundesrat am 14. April 2021 neue Massnahmen bzw. Lockerungsschritte per 19. April 2021 verordnet hat, hat der Gemeinderat die Situation rund um die 1. Mai-Feierlichkeiten neu beurteilt. Den Jungbürgerinnen und Jungbürgern mit Jahrgang 2001 (dieser Jahrgang musste im 2020 wegen Corona vollends auf die Durchführung verzichten) und 2002 wurde am 22. April 2021 mitgeteilt, dass nebst dem Stellen eines Maitannis die Durchführung der 1. Mai-Feierlichkeiten unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmerzahl auf max. 15 Personen begrenzt ist sowie die vom Bund verordneten Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, erlaubt ist. Das Verschleppen von Gegenständen ist verboten. Gegen den Verkauf von Klebern im Sinne eines finanziellen Zustopfs sei nichts einzuwenden.

Erwägungen / Antrag

Der Gemeinderat hat auf dem Zirkulationsweg den Anlass der 1. Mai-Feierlichkeiten bewilligt.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Zirkulationsbeschluss.

Protokollauszug an

- Akten

Parkplätze Gemeindeverwaltung, weiteres Vorgehen

Ausgangslage

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Haltenstrasse hat Uriel Kramer, Bauverwalter, eine Kostenschätzung einer neuen Parkplatzgestaltung bei der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Baukommission erarbeitet.

Der Vorplatz der Gemeinde Kriegstetten zeigt keine ordentliche Parkierungsstruktur auf. Weiter weist der Parkplatz aufgrund des Alters verschiedene Mängel auf. Es ist vorgesehen, 7 bis 9 Parkplätze, die behindertengerecht sind, sowie eine Abstellfläche für Fahrräder zu erstellen.

David Nydegger sagt, dass der Bauverwalter, Uriel Kramer, folgende drei Varianten erarbeitet hat:

Variante 1

(7 Parkfelder, Veloparkplatz) Fr. 38'000.-

Bei dieser Variante beschränkt sich das Projekt auf die bestehende Fläche. Die Blumenrabatte wird am jetzigen Standort belassen.

Variante 2

(9 Parkfelder, Veloparkplatz) Fr. 48'000.-

Bei dieser Variante entfällt die Rabatte zugunsten grösserer Parkplätze.

Bei Variante 1 und 2 ist je ein behindertengerechter Parkplatz vorgesehen.

Variante 3

Keine Änderungen vornehmen.

Edith Kunz ist der Meinung, dass man, solange man nicht weiss, was mit der Gemeindeverwaltung geschieht, nichts unternehmen sollte.

Weiteres Vorgehen

David Nydegger ist der Ansicht, dass das Projekt «Neue Parkplatzgestaltung Gemeindeverwaltung» zurückgestellt und, sobald klar ist, was mit der Liegenschaft passiert, wieder aufgenommen und thematisiert werden soll.

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Es wird abgewartet bis feststeht, wo der definitive Standort der Gemeindeverwaltung sein wird.

Protokollauszug an

- Uriel Kramer, Bauverwalter
- Ursula Müller, Präsidentin Baukommission
- Akten

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass mit dem Verantwortlichen des kantonalen Zivilschutzes sowie dem Bauverwalter, Uriel Kramer, vor Ort über die Aufhebung der Zivilschutzanlage in Kriegstetten gesprochen worden ist. Einer Aufhebung steht nichts im Wege, es müssen lediglich Schutzraumbauten sichergestellt werden können. **Simon Wiedmer** stellt dem Gemeinderat verschiedene Projektvarianten vor.

Weiteres Vorgehen

Der Entscheid betreffend der Schutzraumbauten ist ausstehend.

Protokollauszug an

- Akten

Kooperation HOEK, weiteres Vorgehen

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass am 28. April 2021 die Informationsveranstaltung «Schulraumplanung 2030» der HOeK-Gemeinden stattgefunden hat. Der/die definitive/n Schulstandort/e wird/werden im Rahmen der «Machbarkeitsstudie HOeK-Gemeinden» diskutiert. Die Machbarkeitsstudie wird in diesem Sinne prioritär behandelt.

Protokollauszug an

- Akten

Jubla Fantasia Kriegstetten, Unterstützung für das J+S Sommerlager

Die ehrenamtliche und gemeinnützige Jugendorganisation Jungwacht Blauring Fantasia Kriegstetten stellt am 26. April 2021 das Gesuch um Unterstützung für ihr jährliches Sommerlager. Die ortsansässige Jugendorganisation Jubla Fantasia Kriegstetten wird auf Gesuch hin mit einem jährlich wiederkehrenden Betrag von Fr. 500.- unterstützt.

Umsetzung «Tempo 30» auf Quartierstrassen

David Nydegger teilt mit, dass gemäss Uriel Kramer, Bauverwalter, «Tempo 30» vor Ende Mai 2021 umgesetzt wird. Die Auftragsarbeiten (Signalisation und Markierung an Signal AG und Tiefbau- und Betonarbeiten an R+F Bau AG Gerlafingen) sind vergeben.

Regio Feuerwehr

Rémy Wyssmann sagt, dass die 1. Feuerwehrkommissions-Sitzung stattgefunden hat. Das Rekrutieren von neuen Feuerwehrmännern gibt Anlass zu Besorgnis. Das Feuerwehrreglement wird überarbeitet.

Kommissions-Mitglieder Einwohnergemeinde Kriegstetten

Simon Wiedmer nimmt Kontakt mit den verschiedenen Funktionären in der Gemeinde auf, um herauszufinden, welche in der Legislatur 2021 – 2025 weiterarbeiten werden und welche ersetzt werden müssen.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

20.45 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

17. Mai 2021, Gemeinderat